



Unter professioneller Anleitung durften Kinder und Jugendliche den Golfschläger schwingen. Manche taten es zum ersten Mal.

Foto: privat

Intensive Jugendarbeit praktiziert

Golf- und Landclub bot etliche Freizeiten an

NECKARWESTHEIM Manche Mitglieder der 27-Loch-Golfanlage staunten während der letzten sieben Wochen nicht schlecht, als sie die Übungseinrichtungen betraten. „Wo kommen denn die ganzen Kinder her?“ hörte man beinahe täglich.

Der Golf- und Landclub Schloss Liebenstein bot in Kooperation mit der ansässigen Strong Golf School während der Sommerferien neben dem wöchentlichen Jugendtraining am Samstag, mit bis zu 70 Teilnehmern in vier verschiedenen Trainingsgruppen, insgesamt vier Jugendfreizeiten an. Er ermöglichte es über 40 Kindern aus den Gemeinden Neckarwestheim und Gemrigheim, das erste Mal die Golfschläger unter professioneller Anleitung zu schwingen.

Jeweils von Dienstag bis Freitag trainierten die insgesamt fast 30 Teilnehmer der drei clubinternen Freizeiten in der Zeit von 9.30 bis 13.30 Uhr ehrgeizig in allen Bereichen des Golfsports. Als Belohnung für die Anstrengungen endeten die Freizeiten

mit einem gemeinsamen Grillfest auf der Driving Range.

Den reibungslosen Ablauf sowie die nötige Sicherheit beim Training garantierten neben dem verantwortlichen Golfprofessional Marco Müntnich die Junioren des Golfclubs.

Die wohl für alle Beteiligten aufregendste Freizeitwoche fand bereits in der zweiten Ferienwoche statt. 16 Teilnehmer aus dem württembergischen Raum, im Alter von 10 bis 16 Jahren, wurden montags von ihren Eltern zum Golfclub gebracht und freitags, nach vier Übernachtungen in Neckarwestheim, vielen Trainingseinheiten und Übungsrunden sowie einem Turnier zum Abschluss, wieder abgeholt. Die auch für den württembergischen Golfverband tätigen professionellen Golfer Jens Bleher und Marco Müntnich, unterstützt von Jugend-Assistenztrainerin Ellen Bannwarth, bereiteten die jungen Golfer mit einem abwechslungsreichen Programm auf die anstehenden Turnier-Höhepunkte vor. *red*

Kinder, bleibt am Ball!

Die ganzen Sommerferien lang lief die Jugendarbeit im Golf- und Landclub Schloss Liebenstein auf Hochtouren. Mit Erfolg: Der Golfnachwuchs in dieser Region ist für die nächsten Jahre gesichert.



Glückliche Junggolfer nach einer Woche intensivem Training und harter Arbeit.



Wo geht's denn lang? Auch auf dem Golfplatz muss man den „rechten Weg“ finden.

VON ALMUT RINGLEBEN

NECKARWESTHEIM. Beim Fußball gibt es die Sommerpause, in der Medienlandschaft das Sommerloch. Allgemein ist zur wärmsten Jahreszeit einfach weniger los als sonst, denn es sind Ferien und alle verweilen im Urlaub. Mit viel Ruhe und wenig Betrieb rechneten deswegen auch die Besucher des Golf- und Landclubs Schloss Liebenstein in den letzten Wochen. Doch stattdessen fragte man sich des Öfteren: „Wo kommen denn die ganzen Kinder her?“ Sieben Wochen lang bot der GLC Lieben-

stein in Kooperation mit der Strong Golf School neben dem wöchentlichen Jugendtraining insgesamt vier Jugendgolffreizeiten an.

Frischlinge und alte Hasen

Über 40 Kinder aus den Gemeinden Neckarwestheim und Gemmrigheim bekamen so die Gelegenheit, zum ersten Mal einen Schläger unter professioneller Anleitung zu schwingen. Jeweils von Dienstag bis Freitag trainierten die ambitionierten Junggolfer hart in allen Bereichen. Dabei erhielten sie tatkräftige Unterstützung von den engagierten Junioren des

Golfclubs. Für einen reibungslosen Ablauf sowie die nötige Sicherheit beim Training sorgte aber allen voran der verantwortliche Golfprofessional Marco Müntnich. Er belohnte die Anstrengungen der jugendlichen Trainingscamp-Teilnehmer mit einem gemeinsamen Grillfest am Ende der „Golfwoche“ auf der Driving Range.

Auf Stippvisite

Nicht nur Jugendliche aus der Umgebung durften an ihrer Golftechnik feilen. Fast zwanzig Zehn- bis 16-Jährige reisten extra aus dem württembergischen Land

für eine ganze Woche Golfcamp inklusive Übernachtungen in Neckarwestheim an. Etliche Trainingseinheiten und Übungsrunden sowie ein Turnier zum Abschluss standen auf dem Programm. Das stellten die auch für den württembergischen Golfverband tätigen Golfpros Jens Bleher und Marco Müntnich, unterstützt von Ellen Bannwarth, Jugend-Assistenztrainerin des GLC Liebenstein, erfolgreich zusammen. Der Club und die Strong Golf School sind stolz auf diese Zusammenarbeit, durch die wieder viele junge Menschen dem Golfsport verfallen sind.